



Vorlagennummer: BV/24/151
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Nachzahlung zum Ankauf einer Waldfläche von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) Rostock | in der Gemarkung Prora, Flur 7, Flurstück 5/76, Größe: 160.223 m²

Datum: 16.09.2024
Federführend: Planen und Bauen
Antragsteller/in:

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Ostseebad Binz (Entscheidung)		N

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 26.09.2024 die Nachzahlung von 14.987,18 € zum Ankauf einer Waldfläche von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) Rostock in der Gemarkung Prora, Flur 7, Flurstück 5/76, Größe: 160.223 m².

Begründung

Mit Beschluss-Nr. 445-20-2021 der Gemeindevertretung, in ihrer Sitzung am 06.05.2021, wurde der Ankauf des 160.223 m²

Waldfläche in der Gemarkung Prora von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) Rostock beschlossen. Die Verwaltung erwarb das Grundstück am 1. Juli 2021 (UR.Nr. 1017/2021). Der Bodenwert inkl. des Wertes für die Waldbestände betrug nach damaliger Wertermittlung gemäß Gutachten 266.900 €. Der Gemeinde wurde damals eine Verbilligung in Höhe von 12.700 € für öffentliche Flächen (Gehweg und Kriegsgräberfeld) abgezogen. Der Kaufpreis betrug nach Abzug des Verbilligungsabschlages 254.200 €. Optionen für die Verbilligung waren, die Aufarbeitung der Gräberstätte und vollständige Herstellung der Wegeanlage.

Das Kriegsgräberfeld wurde noch 2021 instandgesetzt (Restaurierung Grabsteine und Neubepflanzung), die Wegeanlage konnte trotz durchgehender Bearbeitung, aufgrund der hohen naturschutzrechtlichen Auflagen, nicht im vorgegeben Zeitrahmen umgesetzt werden. Derr Antrag auf Verlängerung wurde abgewiesen.

Die Verbilligungsrichtlinie hat daher nur 167 € anerkannt. Die Gemeinde ist nunmehr aufgefordert, 12.533 € plus Zinsen in Höhe von 5 % - Punkten, also 14.987,18 € nachzuzahlen.

Die Gemeinde, als öffentliche Auftraggeberin, ist an Gremienläufe, Beteiligungsverfahren und öffentliche Ausschreibungen gebunden. Wie Sie der Aufstellung entnehmen können, haben wir bereits Verfahren gebündelt und parallelisiert. Da wir uns in einem Waldgebiet befinden, sind zudem Ausgleichs- und Umwandlungsmaßnahmen erforderlich geworden, deren Abstimmungen und Behördenläufe zum eigentlichen Bauprojekt hinzuzurechnen sind. Das in Rede stehende Grundstück wurde nach Erwerb umgehend untersucht, um eine optimale, waldschonende Umsetzung zu finden.



08 I 2021

Projektierung der Gehwege und Einarbeitung in die Haushaltslesung 2022/23

09 I 2021

Lesung der Haushalte und Festschreibung des Konzepts

12 I 2021

Verabschiedung des Haushaltes mit Beschluss

02 -09 I 2022

Konzeptionierung des Projektes, insbesondere nachhaltige Regenwasserlösungen; (Start einer Projektierung für Prora hier 1. Teilbereich), Abstimmungen mit Trägern der öffentl. Belange und Straßenbauamt, Vorbereitung der Ausschreibung Planungsbüro

10 I 2022

Vorstellung Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt

11 I 2022

dialogorientierte Bürgerbeteiligung aller Anlieger*innen

11 I 2022

Vergabeverfahren: Ausschreibung der Planungsleistungen

01 I 2023

heute Artenzählungen, Forstabsprachen, Ausgleichsabsprachen

01 – 09 I 2023

Vorentwurf und Entwurfsplanung I Vorstellung im Ausschuss

10 – 12 I 2023

Anpassungen und Überarbeitung der Entwurfsplanung

01 -06 I 2024

finale Trägerabstimmungen der Entwurfsplanung

07 I 2024

Einreichung der Bauantragsunterlagen

09 - 10 I 2024

Erwartung der Baugenehmigung

09 – 10 I 2024

Erstellung der Vergabeunterlagen zur Ausschreibung der Bauleistungen



2025 Bauzeit

Finanzielle Auswirkungen

Einnahmen	Nein	Mittel stehen zur Verfügung	Ja
		Produkt/SK: 01140200/04810000 01140200/52311000	
Keine haushaltsmäßige Berührung	Nein	Mittel stehen nicht zur Verfügung	Nein
Bemerkungen:			

Anlage/n